

Franckesche Stiftungen zu Halle

Hannöverisches Kirchen-Gesang-Buch

Schlüter, Georg Christoph

Hannover, 1792

VD18 13158333

Confirmationslied, wie es die Gemeinde singt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:oby:ha33-1-203173

thun gedeihn, Recht, ordnung,
treu das land erfreun. Herr,
unser Gott! In deiner hand Ist
unser land. Beglück es! segne
jeden stand!

5. Verminn' der Leidenden ge-
bet! Dem, der zu dir im elend
steht, Hilf, daß er nicht erliege!
Gieß trost in jedes wunde herz!
Die Kranken lab' in ihrem schmerz!
Hilf sterbenden zum siege! Doch
du thust mehr, als wir verstehen;
Kannst mehr gewähren, als wir
sehen; Weißst besser, was uns
nützt, als wir. Wir überlassen
ganz uns dir! Herr, unser Gott!
Durch alles leid Der prüfungszeit
Führ uns zu deiner herrlichkeit.

*) Obiger Gesang kam in den
beiden letztern, mit einem
Asteriskus bezeichneten, Ver-
sen nach der Predigt statt des
sonst gewöhnlichen: Gott, va-
ter, denk an christi tod ꝛc.
mit gebraucht werden; ganz
aber an den öffentlichen
Buß; und Betragen.

Mel. O vaterherz, o licht und ꝛc.

1081. Gott, Herrscher über
alle lande! Nach
deiner weisheit rath sind wir Ver-
knüpft im staat durch feste bande;
Und obrigkeiten sind von dir. Für
sie dich bitten, ist dein wille.
Hör denn! aus unsers herzens
fülle Flehn wir mit kindlichem
vertraun. Stärk' unserm könig
seine kräfte Zu dem schwerlasten-
den geschäfte, So vieler völker
wohl zu bau.

2. Gott, laß an ihm mit jedem
morgen Sich deine guad' und
treu erneu. Für seine väterli-
chen sorgen Sey aller herzen liebe
sein. Laß für die wohlfahrt sei-
ner staaten Stets seine räche weis-
lich rathen, Und hilf, daß jeder
rath gedeih; Sich stets des lan-
des flor mehr hebe; Fleiß aller

herz; und hand belebe; Des fleis-
ses schutzwehr friede sey.

3. Schenk' ihm der jahre längste
reibe, Und noch im alter maas-
terkeit, Daß sein sich auch der
enkfel freue, Wie unser herz sich
seiner freut. Daß er sich stets er-
muntert fühle; So schütt' auf
ihn der segn viele, Auf ihn die
besien segn aus; Und gegen jes-
des unglücks stürme Bedeck mit
deiner allmacht schirme Sein ganz-
es königliches haus.

Confirmationslied,

wie es die Gemeine singt.

Mel. Kom' heiliger Geist, Herr ꝛc.

1082. 2. Erbör, o Gott das
heisse flehn Der
kinder, die hier vor dir stehn!
Erbarmend blick' auf sie hernies-
der! Denn dein sind sie; sind
christi glieder. Gieb ihnen, Vate-
ter, Sohn, und Geist, Den seg-
gen, den dein wort verheißt. Er-
fülle sie mit deinen gaben! Laß
sie mit dir gemeinschaft haben!
Erbarme dich! Erbarme dich!

2. Sie wollen, deiner sich zu
freun, Sich igt, Gott, deinem dien-
ste weihn, Den taufbund ferner-
lich erneuern, Und dir mit herz
und mund betheuern, In ihrem
glauben fest zu stehn, In ihrem
thun auf dich zu sehn, Im wan-
del rein, und rein im herzen,
Dein heil nie sorglos zu verscher-
zen. Gieb kraft dazu! Gieb kraft
dazu!

3. Schenk' ihnen math und freu-
digkeit! Laß ihrer zusag' heilig-
keit So stark, so tief ihr herz
durchdringen, Daß sie ihr wol-
sen treu vollbringen. Auch uns
laß igt mit herz und mund Mit
dir erneuern unsern bund, Und
einst, (hör unser brünstig flehen!)
Mit ihnen ein zum himmel ge-
hen. Erbör uns, Gott! Erbör
uns, Gott!

Wie